


Ferritin im Liquor

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar 
VFERRL

Probenmaterial: Liquor im sterilen Liquor-Röhrchen

Methodik: Immunoassay , Chemilumineszenz- LOCI

Einheit: ng/ml

Präanalytik:

Erläuterungen

Nach Phagozytose von Erythrozyten steigern Makrophagen die intrazelluläre Synthese und Freisetzung von Ferritin um ein Vielfaches.

Der Ferritin-Anstieg innerhalb von 6 bis 12 Stunden nach Blutungsbeginn zeigt eine SAB sehr empfindlich, allerdings nicht spezifisch an (bei Granulozytenvermehrung und Tumorzellen im Liquor kommt es ebenfalls zum Ferritinanstieg).

Eine Xanthochromie des zentrifugierten Liquors kann für sich allein den Verdacht auf SAB nicht bestätigen, deren Fehlen eine SAB nicht ausschließen.

Die Ferritinbestimmung im Liquor ist geeignet, eine SAB bei fehlender Erhöhung sicher auszuschließen bzw. bei Erhöhung über 18 ng/l und klinischem Ausschluß von bakterieller Meningitis und Meningeosis carcinomatosa nachzuweisen.

Ferritin-Erhöhung > 18 ng/l: Sensitivität 100%, Spezifität 88%, Pos. präd. Wert 89%, Neg. präd. Wert 100%

Referenzbereich

<= 18 ng/mL